



Graz, am 14.01.2023

Studienvertretungsbericht für die 2. ordentliche Sitzung im Wintersemester 2022/2023 der Universitätsvertretung der HTU Graz am 18.01.2022

Referat für Gesellschaft, Innovation und Nachhaltigkeit

Bericht

Radwegkampagne und Antrag auf Demonstration am 4.Mai.2023

Dieses Thema beschäftigt das GIN-Referat schon seit längerer Zeit. Die sichere Mobilität ist mir als ehemaliger Rettungssanitäter ein sehr persönliches Anliegen und ich bin zuversichtlich, dass die derzeitige Stadtregierung dieser Thematik wohlgesonnen gegenübersteht. Es erfolgt im Sommer ein Gespräch mit Bürgermeisterin Elke Kahr.

Dezember

Besprechung mit Professor Fellendorf, Institutsleiter für Straßen- und Verkehrswesen

Inhalt: Das Thema eines Radweges wurde bereits in zwei Abschlussarbeiten ausführlich ausgearbeitet:

- „Verlagerungseffekte durch Radschnellverbindungen am Bsp. der Stadt Graz“ von Ziegerhofer Stefan
- „Entwurf einer Radverkehrsachse in Graz“ von Stocker Markus

Der Umbau der Mandellstraße und Petersgasse zu einer Einbahnstraße stadtauswärts bis zur Kreuzung Petersgasse-Waltendorfer Gürtel (Anfang St.Peter-Friedhof) ergibt verkehrstechnisch Sinn. Details siehe bitte oben genannte Abschlussarbeiten

Besprechung mit Professor Getzinger

Inhalt: Organisation und Durchführung einer Demonstration. Einblick in die Organisationsstruktur der Stadt Graz. Relevante Vereine und Organisationen zur Unterstützung der Demo

Getzinger stellte auch den Kontakt mit Rektor Kainz her und dieser unterstützt unser Anliegen. Er wäre auch bereit bei Verhandlungen mit der Stadt Graz dabei zu sein und eine Rede bei der Demo zu halten.





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



10.Jänner - Besprechung mit Vizerektor Vorbach

Inhalt: Idealer Zeitpunkt um den Lehrbetrieb der TU Graz am wenigsten zu beeinträchtigen und organisatorisches Mentoring.

Der 4.Mai.2023 ist ein geeignetes Datum für eine Demonstration.

17.Jänner - Termin mit Rektor Kainz

Voraussichtlicher Inhalt: „Bitte um Unterstützung und Bekanntmachung der Demonstration über die Kanäle der TU Graz und Bitte um lehrveranstaltungsfreie Zeit während der Demonstration inklusive Reservezeit“

Antrag auf Demo

Die UV der HTU Graz möge deshalb beschließen:

Die HTU Graz wird aufgefordert eine Demonstration am 4.Mai.2023 zu organisieren und durchzuführen, unter anderem durch folgende Maßnahmen:

- Posting auf allen Social-Media-Kanälen der HTU
- Artikel im Newsletter der HTU an prominenter Stelle
- Rektorat auffordern den Zeitraum der Demo lehrveranstaltungsfrei zu gestalten
- Einschaltung an den Infoscreens der HTU bis zur Demo
- Plakate und Flyer auf dem Gelände der TU Graz
- Vernetzung mit der KF Uni mit der Bitte um Unterstützung
- Vernetzung und Kooperation mit diversen relevanten Vereinen wie z.B. Movelt





Kostenlose HPV-Impfungen bis zum vollendeten 21. Lebensjahr

Seit Jahresbeginn ist die HPV-Impfung kostenfrei. Für die Studierenden wäre es von Vorteil, wenn in Kooperation mit der TU Graz am Standort der TU ein niederschwelliges Impfangebot zustande kommen würde.

Details werden am 17. Jänner mit Rektor Kainz besprochen und wurden mit Vizerektor Vorbach am 10. Jänner besprochen.

„Die HPV-Impfung steht für alle Mädchen und Buben ab dem vollendeten 9. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr kostenfrei zur Verfügung. Mit 01.02.2023 wird das kostenfreie HPV-Impfangebot im Rahmen des kostenfreien Kinderimpfprogramms des Bundes, der Bundesländer und der Sozialversicherungsträger auf das vollendete 21. Lebensjahr im Schema 1+1 ausgedehnt. „

([https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Humane-Papillomaviren-\(HPV\).html](https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Humane-Papillomaviren-(HPV).html))

„Wir haben in Österreich eines der besten HPV-Schulimpfprogramme der Welt, in dem sowohl Mädchen als auch Buben die kostenlose HPV-Impfung erhalten können. Es braucht eine breite Informationsoffensive und einen nationalen Schulterschluss, in dem alle gefordert sind, ihrer gesundheitspolitischen Verantwortung nachzukommen“, sagte der Krebshilfe-Präsident. "Damit wir in einigen Jahren eine ähnliche Situation wie in Australien haben, wo **Gebärmutterhalskrebs bei Geimpften praktisch ausgerottet werden kann** und der nächsten Generation viel Leid erspart wird.“

(https://www.kleinezeitung.at/lebensart/gesundheit/6103544/Humane-Papillomaviren_Wie-man-sich-gegen-Gebaermutterhalskrebs)





GreenCampus

15. Dezember Weihnachtsfeier – wurde aufgrund von Sicherheitsmängeln im eingezäunten GreenCampus-Bereich leider nicht genehmigt. Konkret ging es darum, dass alkoholisierte Personen über die Mauer auf die Treppe oder den Gehweg fallen könnten.

Für diese Entscheidung wird noch ein schriftlicher Bescheid angestrebt, um in weiterer Folge für alle Parteien Rechtssicherheit herzustellen.

Es wurde dann kurzfristig im Bereich ungefähr 10m weiter weg von der Gefahrenzone Treppe die Weihnachtsfeier abgehalten. Hoffentlich wird die nächste Weihnachtsfeier dann in den Vereinsräumlichkeiten vom ForumUrbanesGärtnern stattfinden dürfen.

Strategie-Meeting am 11. Jänner mit Vorstellung eines neuen GreenCampus-Mitglieds (Patricia). Schwerpunkt des Meetings lag auf der Neugestaltung der zusätzlichen Flächen beim Wasserbauinstitut in Kooperation mit GuT. Etwaige Kooperationen mit dem RealRaum betreffend automatisierter Hochbeetbewässerung wurden auch thematisiert.

Verein Forum Urbanes Gärtnern

Forum Urbanes Gärtnern befindet sich seit Mitte Dezember in unmittelbarer Nachbarschaft zur TU Graz. (Schörgelgasse 27, 8010 Graz)

(<https://urbanes-gaertnern.at/>)

Sobald sich das FUG eingelebt hat, wird mit ihnen über etwaige Kooperationen gesprochen. Vizerektor Vorbach wurde auch über den Vereinsstandort informiert und schlägt zu gegebener Zeit ein Kennenlernetreffen vor (Februar/März).

Die Lagerung von Materialien (überwiegend Holz) vom GreenCampus Team beim FUG und die Durchführung von Holzarbeiten in der Werkstatt des FUG wären erste Ideen.

Vorteil für die HTU und GreenCampus:

- Fläche kann fürs Gardening genutzt werden.
- Materialien werden sachgerecht gelagert
- Weniger Konfliktpotential mit GuT
- Materiallager ergibt kein schönes Gesamtbild im Gegensatz zu Hochbeeten
- FUG wird voraussichtlich eine Holzwerkstatt einrichten





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



Bericht vom AutoFreiTag

„Der Auto:Frei:Tag Graz findet seit 21. September 2021 monatlich meist am dritten Freitag des Monats statt. Bei den als Versammlung angezeigten Straßenblockaden sind jeweils zwischen fünfzig und zweihundert Personen anwesend. Als Standorte werden Straßen gewählt, die zum Teil stark von Durchzugsverkehr betroffen sind und in denen Menschen wohnen die sich eine Auto-freie Straße wünschen. Diese Personen zeigen die Versammlungen bei der Landespolizei an.

Die Bewerbung findet jeweils mittels Flyer-Verteilung, Instagram- und Facebook-Postings und seit Dezember 2022 auch über die Info-Screens der TU Graz statt.

Die HTU unterstützt Auto:Frei:Tag Graz mittels Druckkosten und Equipment über den Verleih-Service.

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch das GIN-Referat und das Vorsitzteam und hoffen dass wir auch weiterhin auf die unterschiedlichen Unterstützungen zählen können.

Wir möchten alle Mandatar*innen der Hochschul-Vertretung herzlich zum kommenden Auto:Frei:Tag am 20.1.2023 ab 14:00 Uhr in die Rechbauerstraße einladen.“

